

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL  
FOR  
WAR CRIMES

**MILITARY TRIBUNAL**

No.     

CASE No.     

DOCUMENT No. NI-8800

PROSECUTION EXHIBIT

No. 442

(Place) Nuernberg, Germany

(Date) 8 July 47

CERTIFICATE

I, H Blackwood of the Evidence Division of the Office of Chief of Counsel for War Crimes, hereby certify that the attached document, consisting of

10 (typewritten)  
----- (photostated pages and entitled  
(mimeographed)  
(handwritten)

..... VI-8800..... Your document of... such office for economic develop.  
..... not.....  
dated.... 11 July 38..., is (the original) of a document which was delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as (the original) of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

To the best of my knowledge, information and belief, the original Document is held at:

*H Blackwood* O.C.W.C. Soc. Room

Reichsstelle für Wirtschaftsentwicklung

Geheime Reichssache

Wehrwirtschaftlicher  
neuer Erzeugungsplan

vom 12. Juli 1938

Sachgebiete: Mineralöl  
Kautschuk (Buna)  
Leichtmetalle  
Pulver u. Sprengstoffe,  
chem. Kampfstoffe  
und Vorprodukte

2509

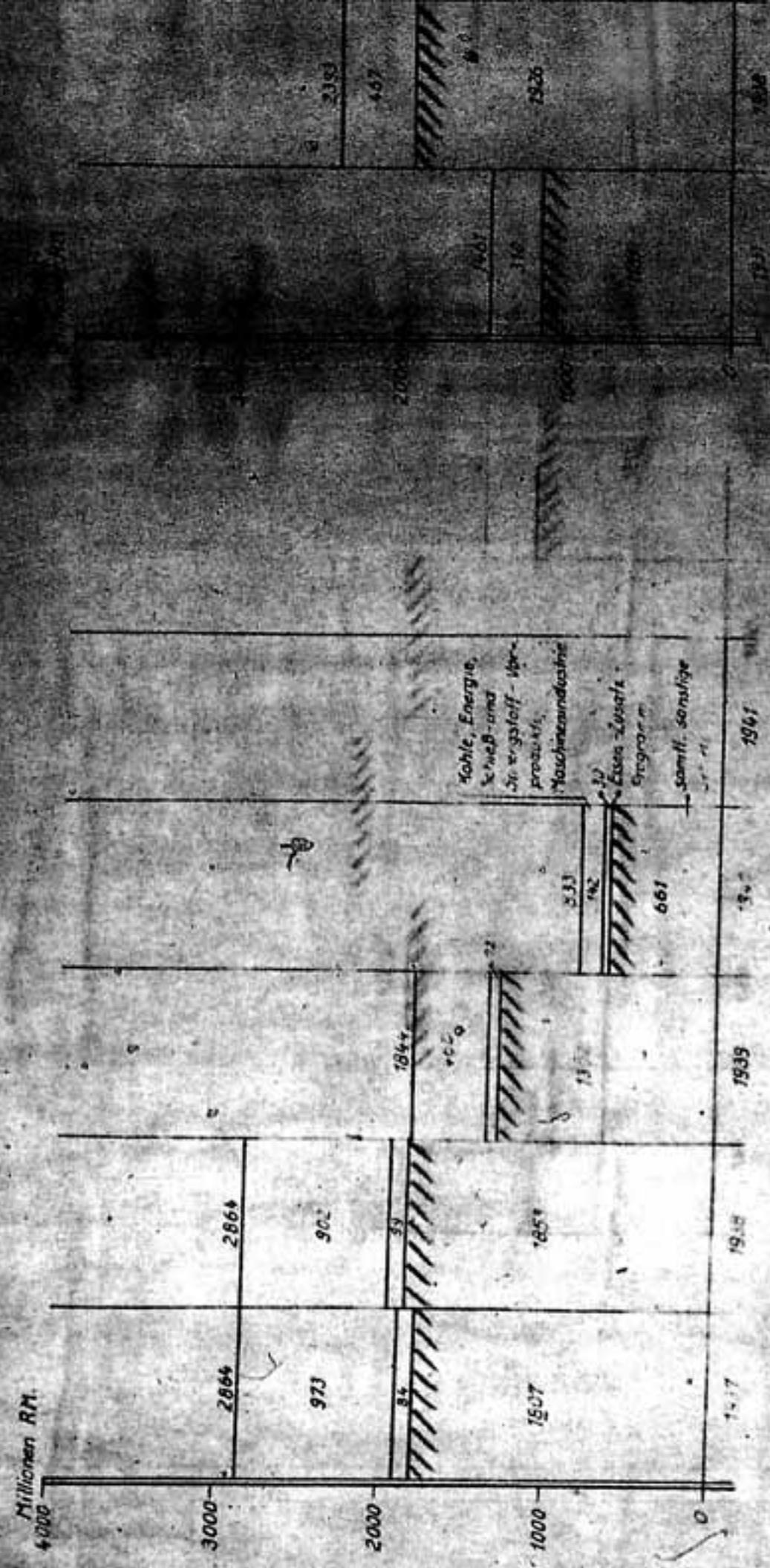
siehe Anlage

N1-8800

- 2 -  
Reichsstelle für Wirtschaftsausbildung  
Abt.F / Abt.F

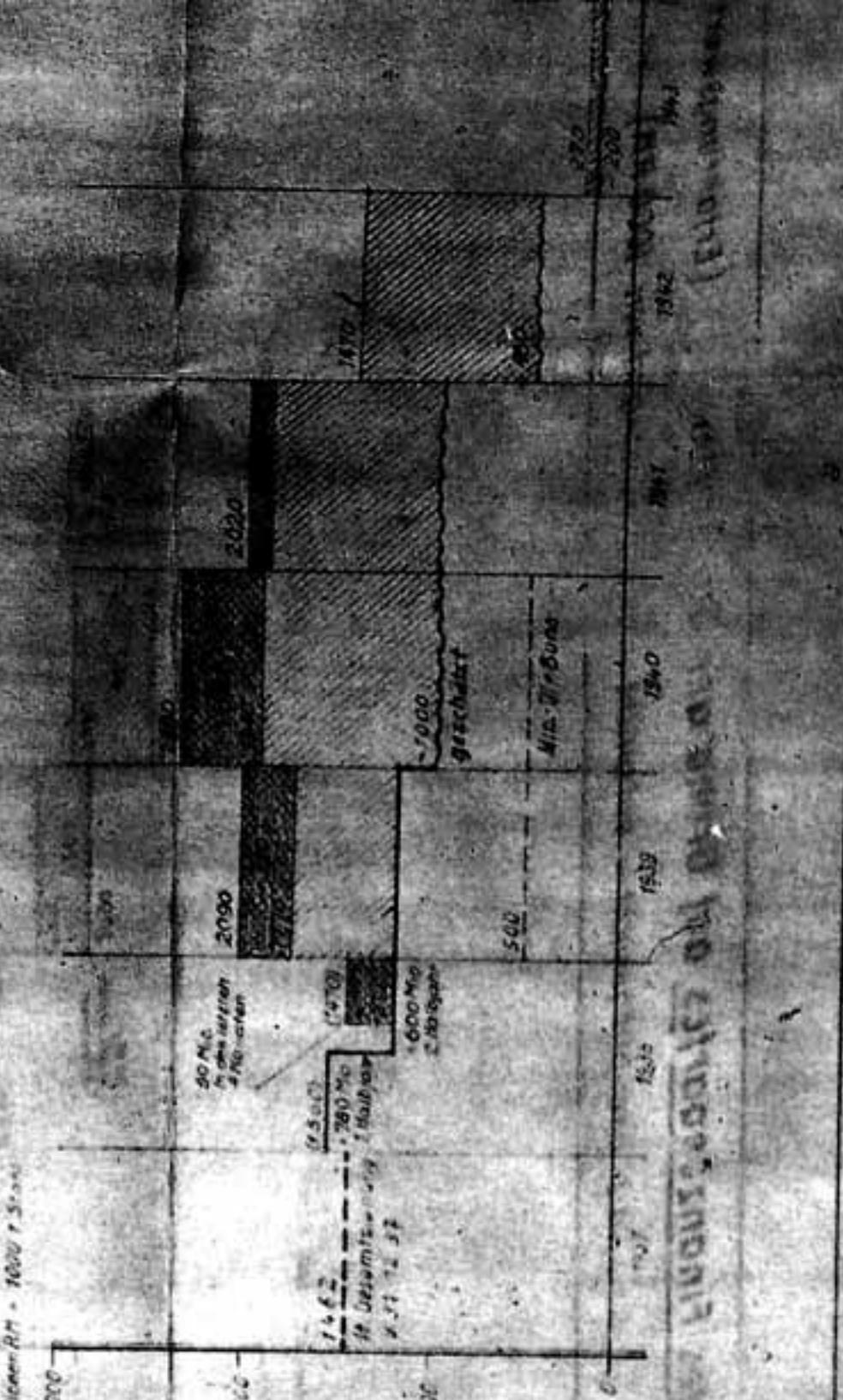
*Nr. 67*  
10 Ausfertigungen  
8. Ausfertigung

Planung vom 31. Mai 1937



### Berechnung des Finanzbedarfs auf Grund der Stahlzulieferung Verfahrgesamt

-WZL oder Guggewicht - entspricht einem Finanzbedarf von 2000 M.



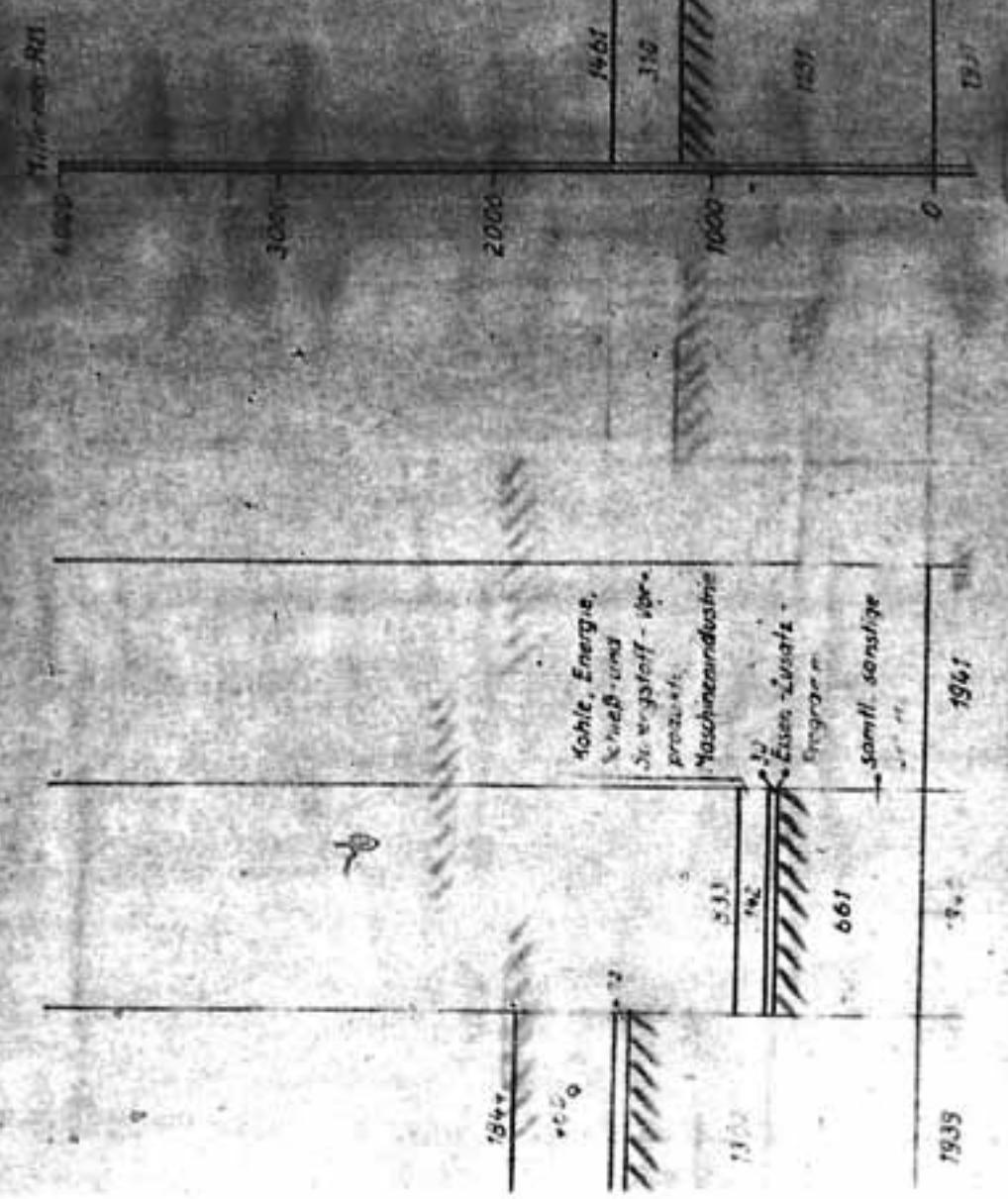
Indiziertes Projekt des Industrieprogramms  
**Eisen und Stahlzuteilung**, wirtschaftliche Planung  
 (Wirtschaftsplan für deutsche Roh- und Konsumgüter)

31. Mai 1937

Planung vom 31. Dezember 1937

111-3200

3



finanzbedarfes auf Grund der Stahlzuteilung (Erfahrungswert jetzt investierter Stahl

-W.A.Z. oder Gubgewicht - entspricht einem Finanzbedarf von 1000 RM)

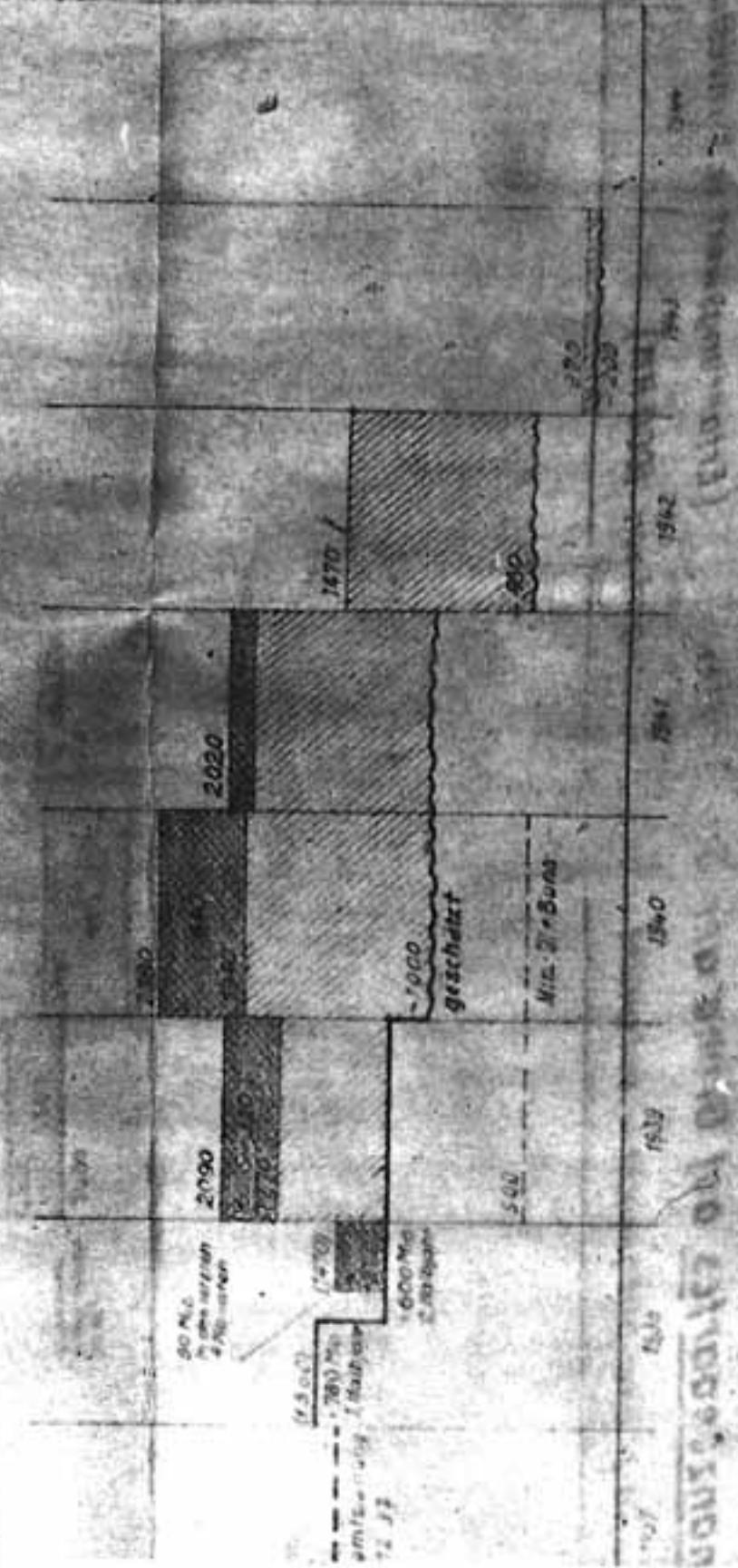


Abbildung 5.1.4

Reichsstelle für Wirtschaftsausbau  
Abteilung F  
Abteilung P

VJ - 4  
Berlin, den 12. Juli 1938

10 Ausfertigungen  
1. Ausfertigung

Wehrwirtschaftlicher neuer Erzeugungsplan  
vom 12. Juli 1938  
für die Sachgebiete:

Mineralöl

Kautschuk

Leichtmetalle

Pulver, Sprengstoffe und chemische Kampfstoffe.

Die Zielsetzung für den neuen Erzeugungsplan wurde vom Herrn Generalfeldmarschall am 30.6.1938 in Karinhall gegeben. Folgende Grundbedingungen sind für die einzelnen Gebiete zu beachten:

1. Mineralöl: Der Ausbau nach der bisherigen Planung wird bei einer fünf Monate dauernden Herabsetzung des Stahlkontingentes vom August bis einschl. Dezember 1938 nur geringfügig verzögert.

Der neue Plan setzt mit einer erhöhten Kontingentierung gegenüber dem ersten Halbjahr 1938 ab Anfang 1939 ein. Zur Durchführung des Mineralölplanes werden rd. 110 000 moto Stahl - Walz- oder Gußgewicht - bis Mitte 1942 (gegenüber bisher 60 000 moto) erforderlich sein. Der Plan ist auf die Erreichung des vom Herrn Generalfeldmarschall festgelegten Endziels für 1942/43 abgestellt:

Mob-Endziel	Fliegerbenzin	3 Mio jato, bisher 1 Mio
	Autobenzin	4 " " , " 2,6 "
	Dieselkraftstoff	2 " " , " 2 "
	Heizöl	4 " " , " 3,5 "
	Schmieröl	0,83 " , " 0,65 "

Es ist in dem Plan vorgesehen, Bereitschaftsanlagen in größerem Ausmaß zu erstellen. Diese Anlagen sollen im Normalfall bereits teilweise im Betrieb sein, die in ih-

W.C.

nen über den Normalbedarf hinaus erzeugten Produkte sollen für den Mob-Bedarf eingelagert werden. Dadurch würde es ermöglicht, die Anzahl der Bereitschaftsanlagen - die hohe Anzahl an Kapital und Materialbedarf stellen - zu vermindern.

2. Kautschuk: Der Ausbau nach der bisherigen Planung läuft praktisch terminmäßig weiter; das Kontingent wird durch die fünf Monate währende Stahleinsparung nur geringfügig eingeschränkt.

Ab Herbst 1939 setzt der Bau des Bunawerkes III ein und ab Ende 1940 erfolgt der weitere Ausbau von 94 000 jato auf 120 000 jato Kapazität, entweder durch Ausbau von Buna II und III oder durch Errichtung eines vierten Bunawerkes. Dieser Ausbau ist unter Beibehaltung des z.Zt. laufenden Stahlkontingentes von rd. 11 000 moto für Buna für die nächsten Jahre bis einschließlich 1942 durchführbar.

Der Plan ist auf das vom Herrn Generalfeldmarschall festgelegte Endziel für 1942/43 abgestellt.

Mob-Endziel Buna 120 000 jato, bisher 70 000 jato.

3. Leichtmetalle:

- a) Aluminium: Der Ausbau nach der bisherigen Planung geht termingemäß weiter. Das dafür festgesetzte Kontingent wird durch die fünf Monate währende Stahleinsparung nicht eingeschränkt. Der weitere Ausbau erfolgt gemäß der neuen Planung, die folgende wichtigen Punkte gegenüber dem bisherigen Plan enthält:

1. Austausch von 15 000 jato Aluminium des Wehrmachtsbedarfs (insbesondere Zünder) durch 10 000 jato Magnesium
2. Erweiterung von Töging, Lend, Bitterfeld und Neubau einer Anlage für weitere 15 000 jato (gegebenenfalls mehr) auf Wasserkraft Inn, da dort Energieausbau schnell möglich.

Das Mob-Endziel von 273 000 jato wird Ende 1941 erreicht.

b) Magnesium: Der Mob-Bedarf gemäß der alten Planung betrug 31 200 jato. Gemäß der Planung vom 31.12.1937 26 000 jato. Nach der vorliegenden Planung vom 12.7. 1938 erhöht sich der Magnesium-Mob-Bedarf durch Aluminium-Austausch um 10 000 jato auf

Mob-Endziel 36 000 jato.

Dieser Bedarf bleibt durch Vorrat, Auffahren der z.Zt. noch stehenden Kapazitäten und Neubau einer Anlage für 2 000 jato in der Zeit 1939/40 dauernd gedeckt.

Das für die neue Anlage vorausgehende Verfahren, voraussichtlich thermisch, entscheidet sich 1939 entsprechend Bewährung der Ende 1938 anlaufenden Anlagen.

Der Bau von Mob-Bereitschaftsanlagen könnte anschließend vorgenommen werden. Im Mob-Fall wird die Ausbauzeit der vorgesehenen zusätzlichen Mob-Anl gen von 14 000 jato durch den vorhandenen Vorrat überdeckt.

#### 4. Pulver, Sprengstoffe und chemische Kampfstoffe:

Der bisherige Ausbau läuft nach dem bestehenden Plan über das Kontingent des Heereswaffenamtes. Nur ein Teil der Vorprodukt-Anlagen wurde bisher von der Reichsstelle betreut. Der neue Plan vom 30.6.1938 sieht stürmische Beschleunigung aller Bauvorhaben dieser Gebiete einschl. der Vorproduktovor. Er setzt ab sofort mit erhöhtem Stahl-Bedarf von rd. 10 000 moto ein, der im Jahre 1940 eine besondere Spitze von rd. 40 000 moto erreichen wird. Der Pulver- und Sprengstoff-Plan kann Mitte 1941 erfüllt sein. Der Kampfstoff-Plan Anfang 1942.

Mob-Endziel	Pulver	17 900 moto
	Sprengstoff	17 100 " (einschl. Zuschläge 35 000 moto)
	chemische Kampfstoffe	9 300 "

Vorbedingung zur Durchführung des neuen wehrwirtschaftlichen Erzeugungsplanes:

Die bisherigen Untersuchungen zeigen, daß der neue Plan grundsätzlich durchführbar ist. Die notwendigen Energiemengen, sowie die erforderlichen Kohlemehrförderungen sind durch planmäßigen Ausbau bis 1942/43 zu schaffen.

Vorbedingung ist jedoch eine erhöhte Stahlkontingentierung ab Anfang 1939 in der aus dem zusammenfassenden Schaubild hervorgehenden Menge ( rd. 100 000 mto mehr für die nächsten drei Jahre ). Für das Gebiet Pulver- und Sprengstoffe muß sofort die erhöhte Stahlmenge eingesetzt werden.

Vorbedingung ist weiterhin eine grundsätzliche besondere Vollmacht, nach der diese durchführende Stelle für das Einzelprojekt die Möglichkeit behält, ihre Stahllieferung allen anderen Lieferungen (außer Munition und direktem Wehrmachtgerüst) vorziehen zu lassen und die nötigen Ingenieure, Chemiker und Arbeiter auf Kosten weniger wichtiger Vorhaben zur Verfügung zu stellen.

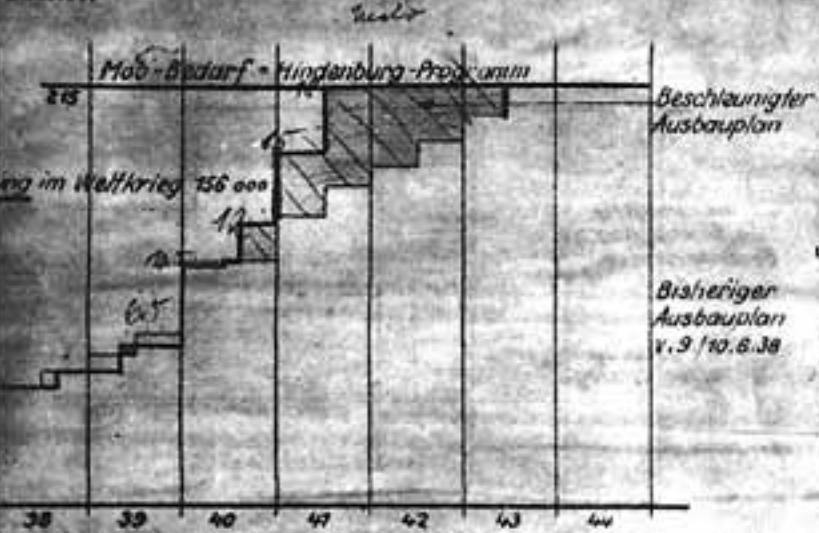
Können die beiden Vorbedingungen nicht erfüllt werden, so ist die terminmäßige Durchführung des wehrwirtschaftlichen neuen Erzeugungsplanes vom 12.Juli 1938 nicht möglich

Einzelheiten über den neuen Erzeugungsplan und seinen Stahlbedarf (damit auch des Finanzbedarfes) gehen aus dem anliegenden Schaubild hervor.

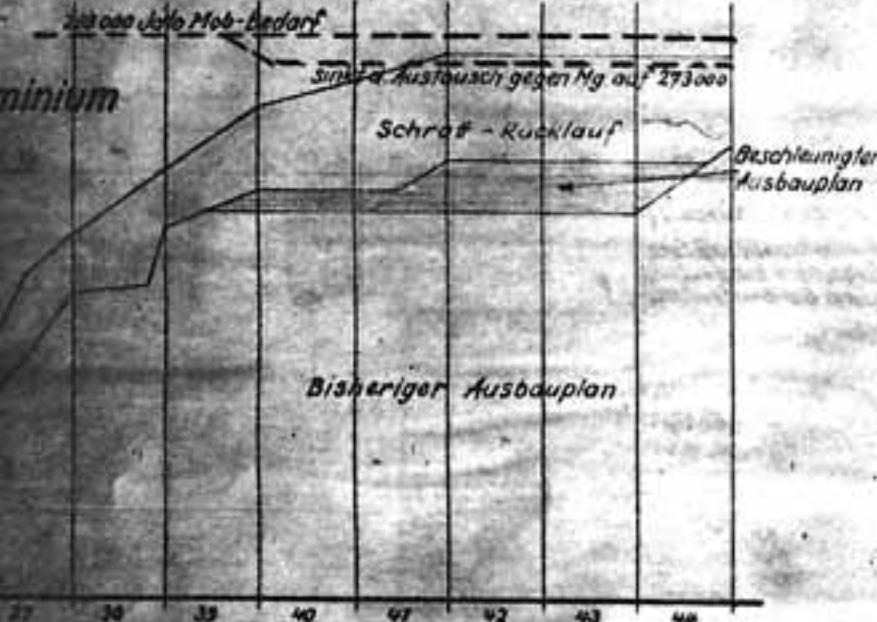
Als Ergänzung zur vorliegenden Zusammenfassung vergl. den Akt "Anlagen" mit Einzelerstellungen der Gebiete.

# Steigerung der Erzeugung in 1000 Jato.

Pulver gesamt



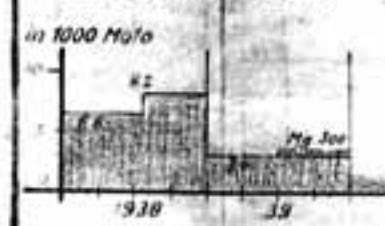
Aluminium



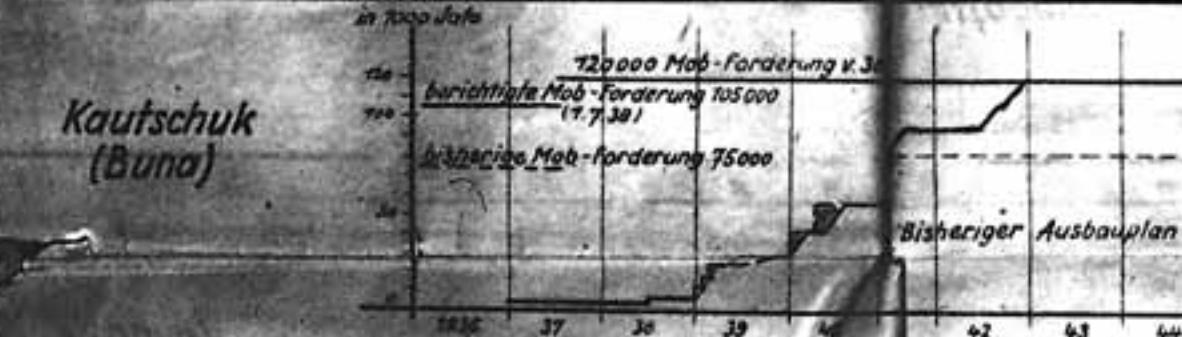
Magnesium



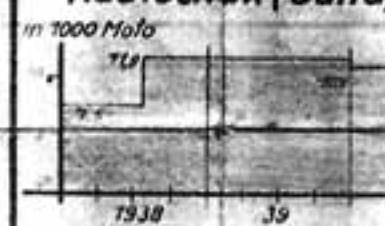
Leichtmetalle



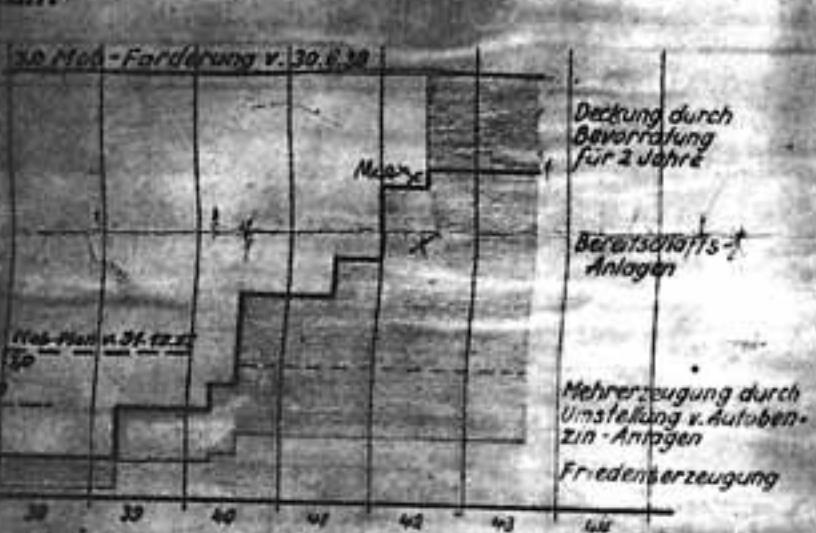
Kautschuk (Buna)



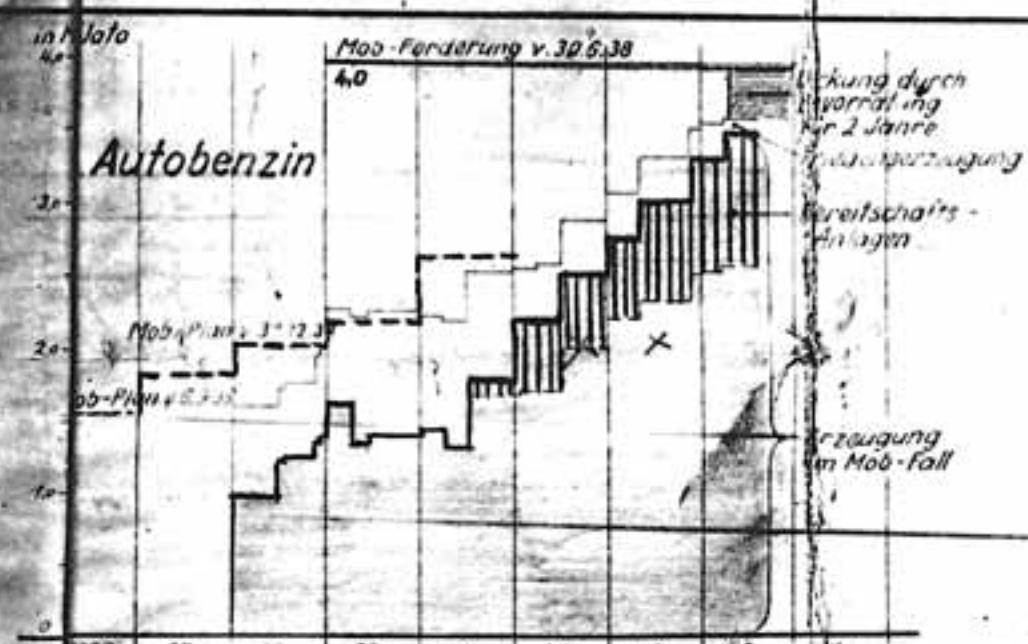
Kautschuk (Buna)



Autobenzin



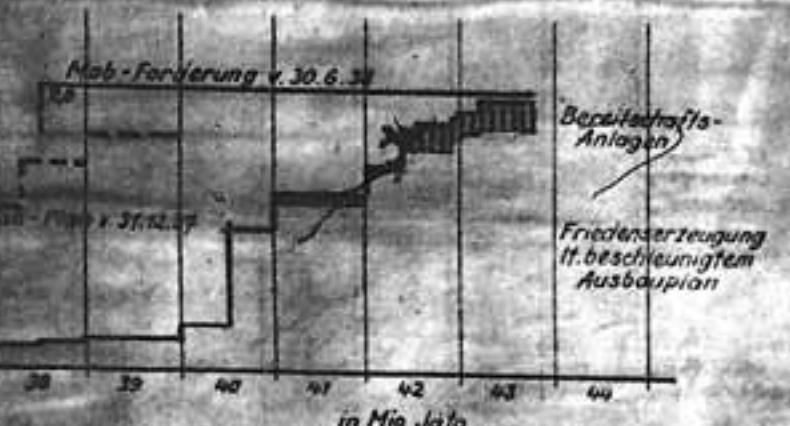
Autobenzin



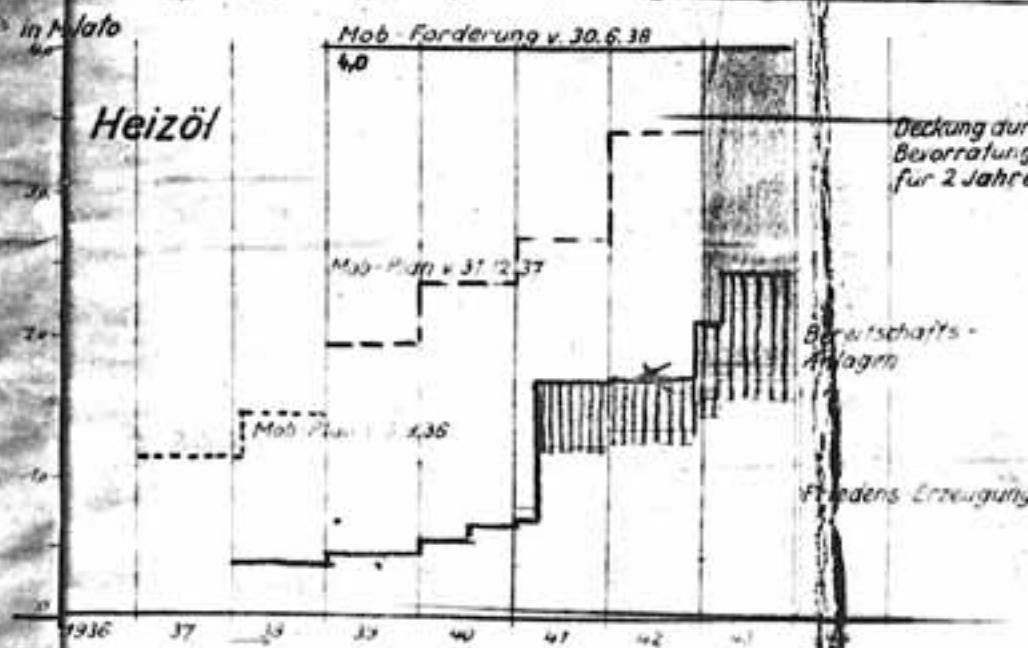
Mineralöl



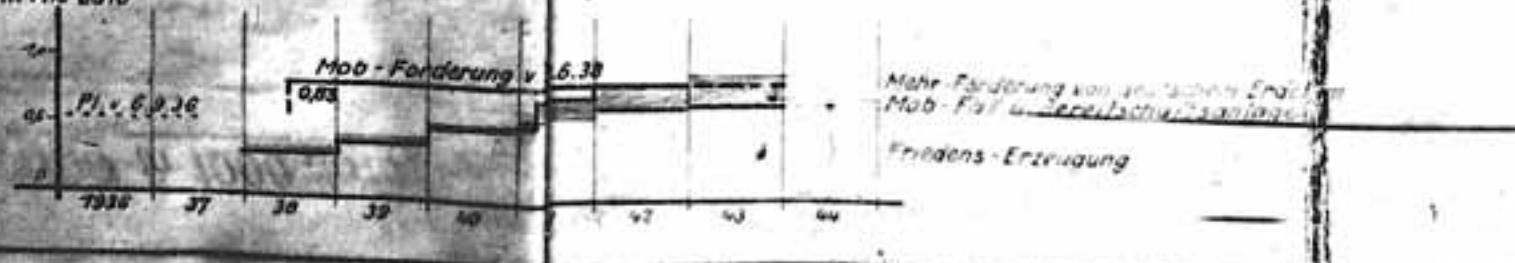
Kraftstoff



Heizöl

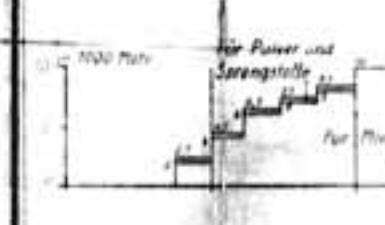
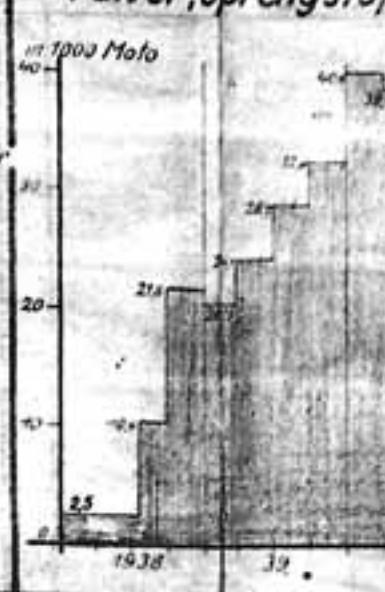


Schmieröl

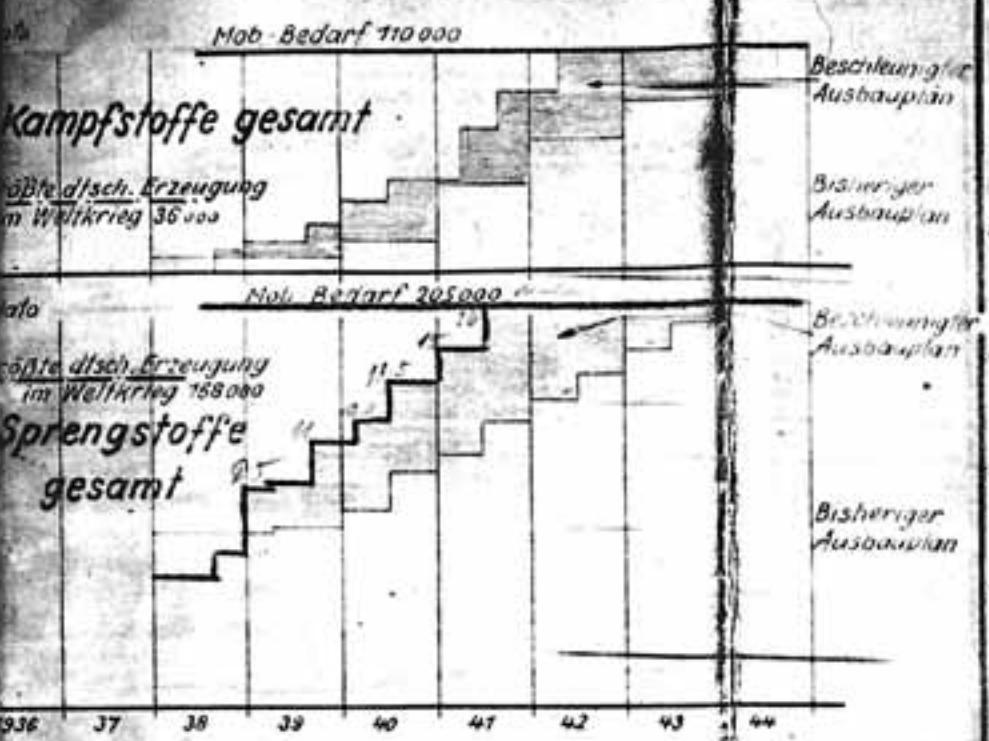


Stahlbedar

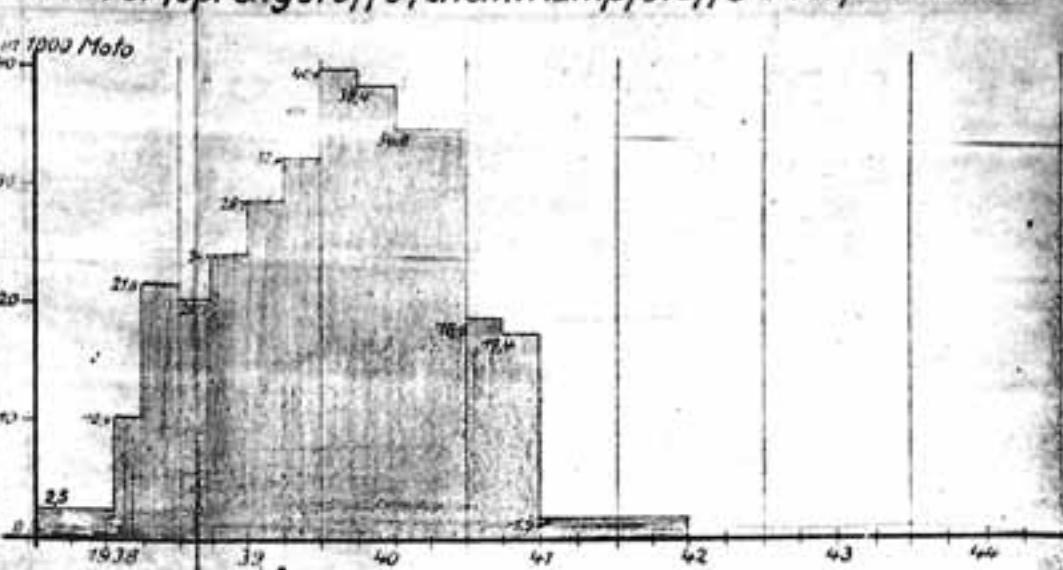
Pulver, Sprengstoff



Jato.

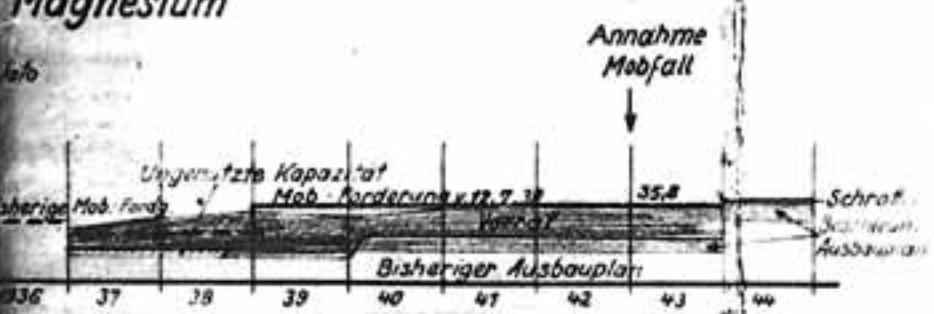


**Stahlbedarf (Walz- und Gußgewicht) in 1000 Mto**  
Pulver, Sprengstoffe, chem. Kampfstoffe u. Vorprodukte

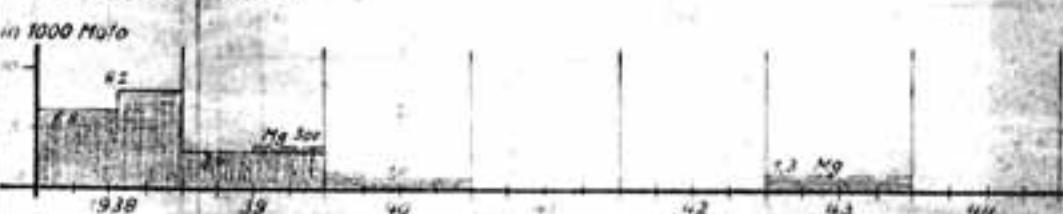


Beschleunigter Ausbauplan

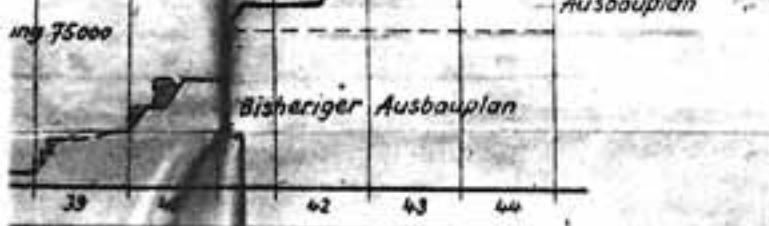
### Magnesium



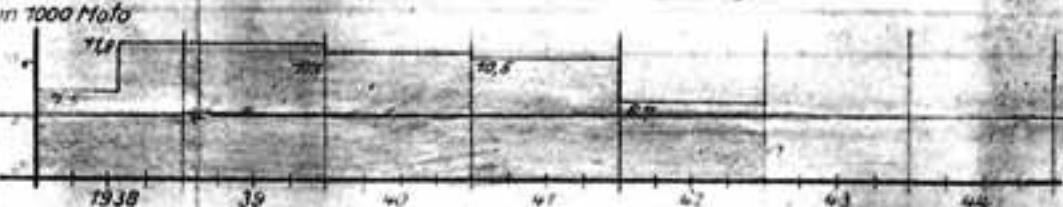
### Leichtmetalle



Mobil-Forderung v. 30.6.38  
in 1000 Mto

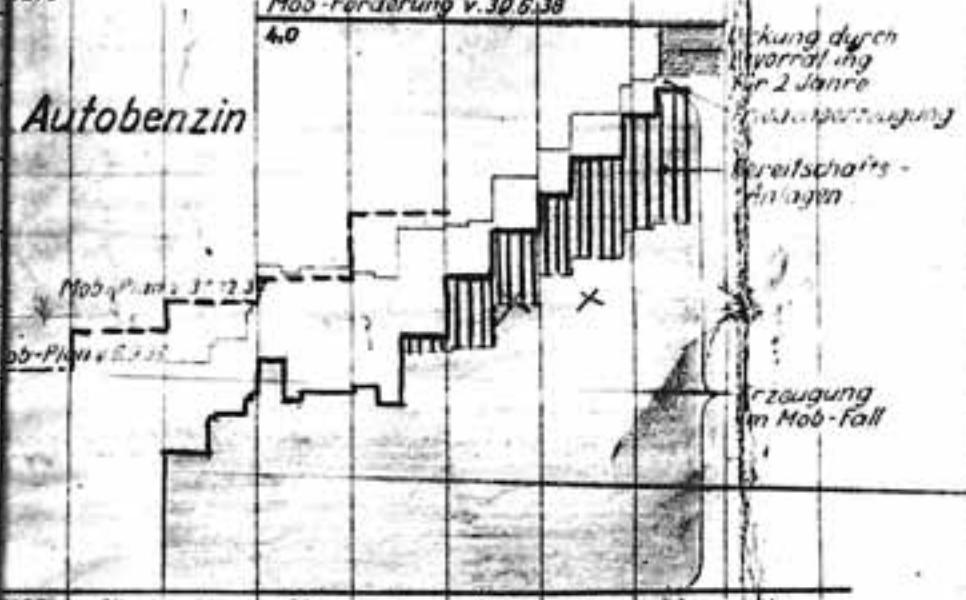


### Kautschuk(Buna) einschl Buna-Verarbeitung

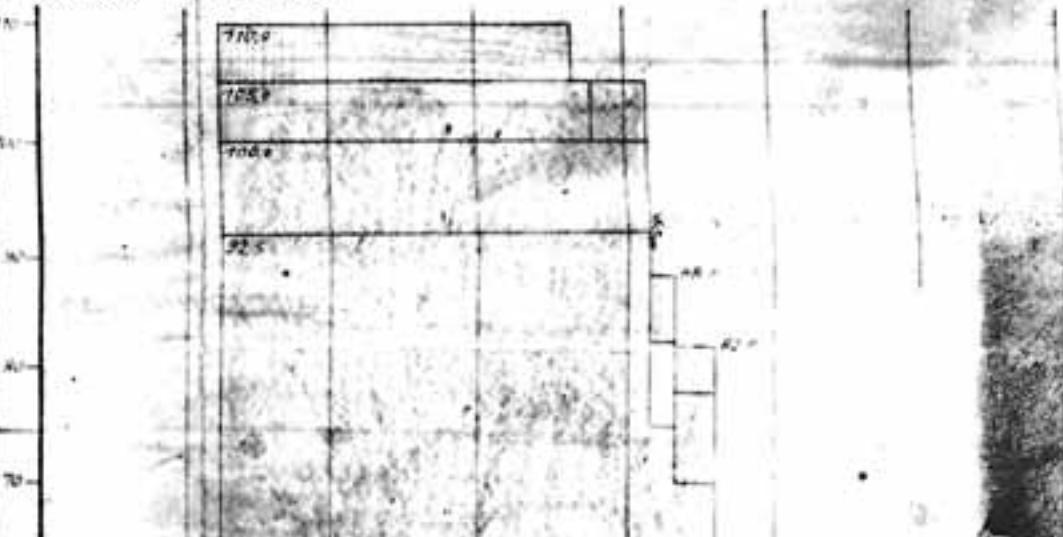


durch  
Förderung  
durch  
Autobenzin  
Erzeugung

### Autobenzin

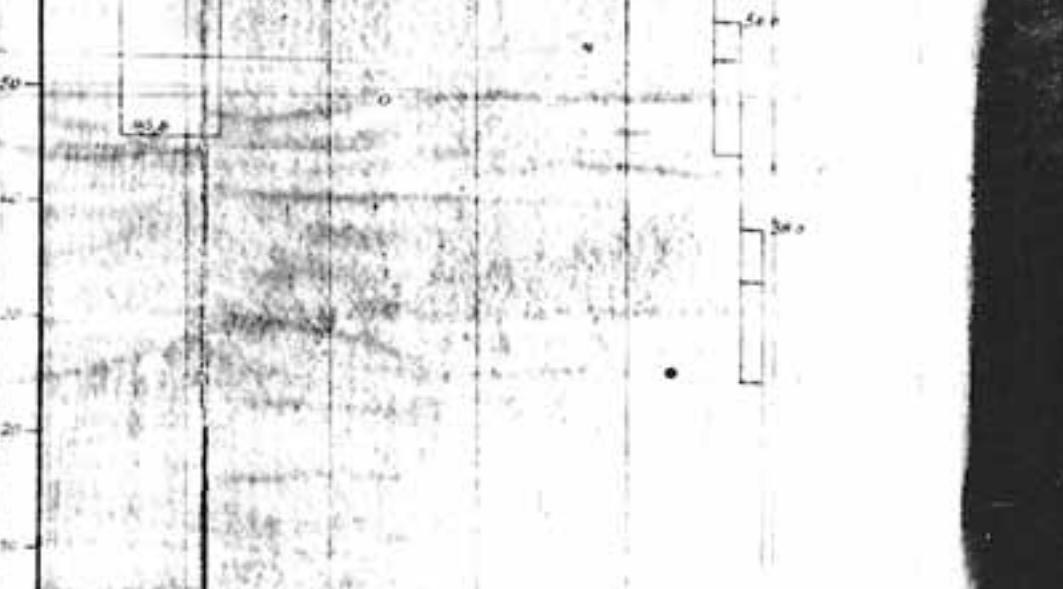
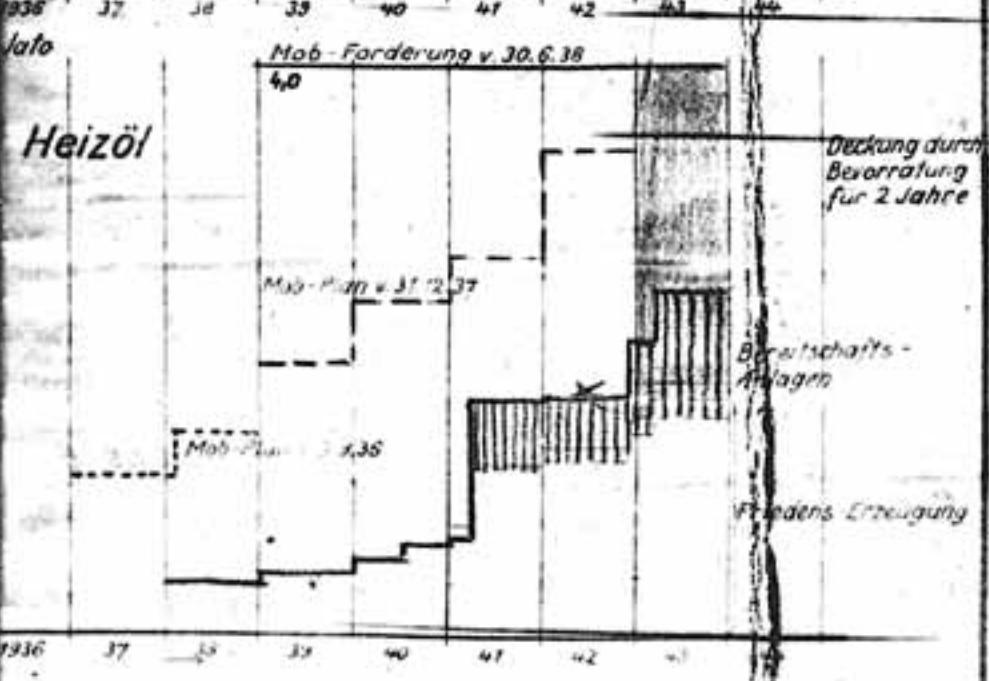


### Mineralöl

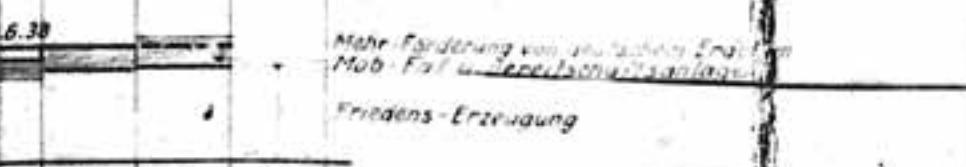


durch  
Förderung  
durch  
Autobenzin  
Erzeugung

### Heizöl

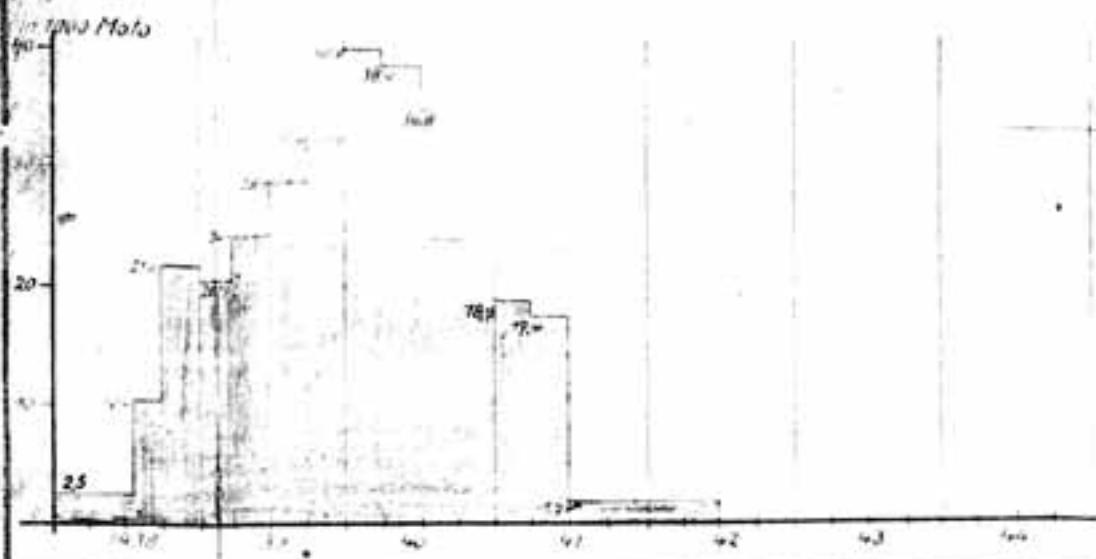


Mobil-Forderung v. 6.38



Summe  
wirtschaftl.  
Liefergebiete  
1000  
Summe  
innerer  
Liefergebiete  
1000  
Summe  
außen  
Liefergebiete  
1000

Stahlbedarf (Walz- und Gußgewicht) <sup>in</sup> <sub>1000 Mto</sub>  
Pulver, Sprengstoffe, chem. Kampfstoffe u. Vorprodukte

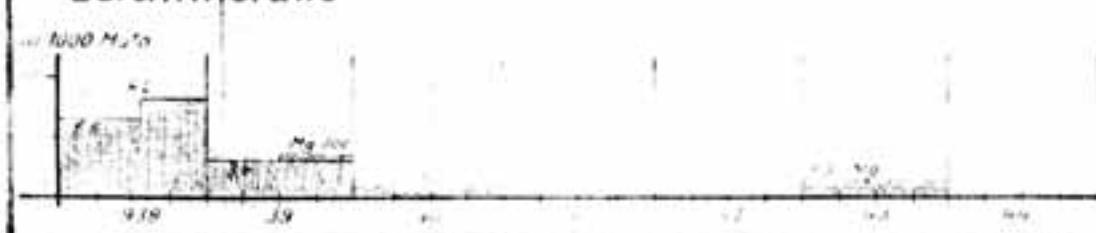


Stahlbedarf für Fremdstrom

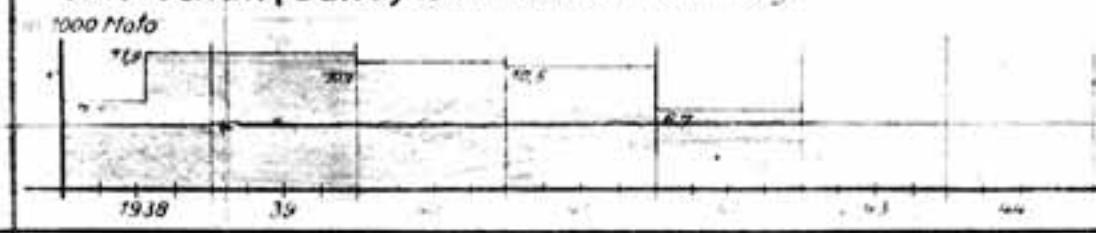
(Walz- und Gußgewicht) <sup>in</sup> <sub>1000 Mto</sub>



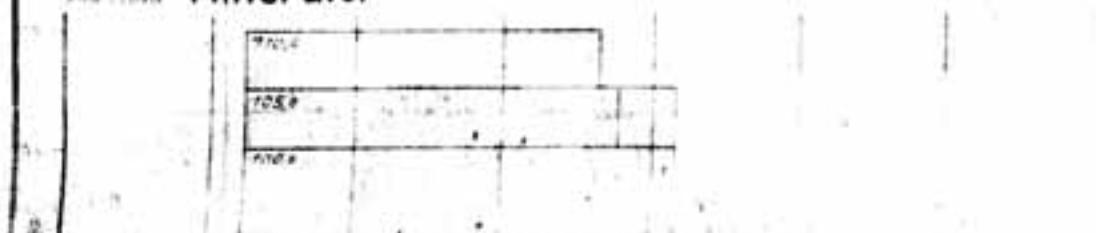
Leichtmetalle



Kautschuk (Buna) einschl. Buna-Verarbeitung



Mineralöl



Wehrwirtschaftlich  
neuer  
Erzeugungsplan.

vom 12. Juli 1938

Gef. - ohne Tiefziehfert.

3.000 3.015 3.015



Stahlbedarf der wehrwirtschaftlich nicht so N1-  
vordringlichen Bauvorhaben

	1938	1939	1940	1941	1942	1943	Summe
Chemie verbund. Leder	178	32+	440				650
Metall verbund.	178	64	64				206
Mineralöl	100	100	100	100	100	100	600

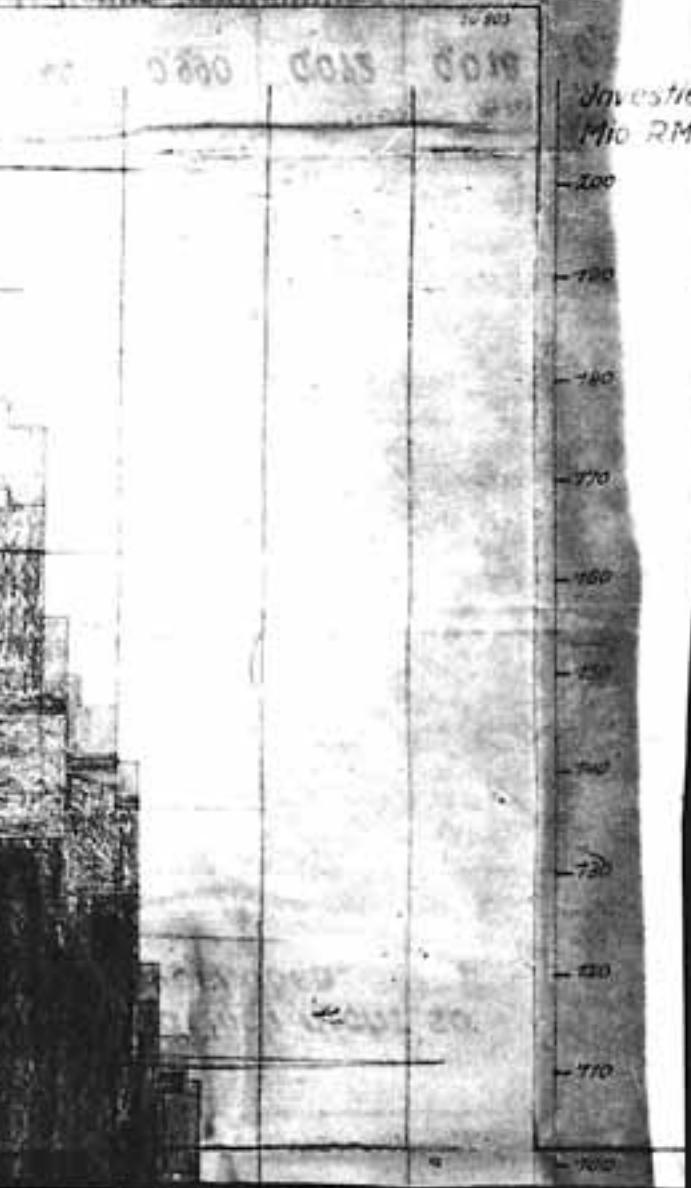
Bestand zu den weiteren Ausgaben

	1938	1939	1940	1941	1942	1943	Summe
Summe + 1938-1941 Bestände	0,416	1,605	1,900	1,544	0,990	0,072	0,018
Summe erstellt Gedient	0,162	0,484	0,480	0,480	0,480	-	-
Summe Gesamtabgang	0,578	2,089	2,380	2,024	1,470	0,072	0,018
					1,491	0,072	0,018

# Wehrwirtschaftlicher neuer Erzeugungsplan.

vom 12. Juli 1938

Gehaltene Zeitschriften



wehrwirtschaftlich nicht so NI-8800  
gleichen Bauvorhaben.

-8a-

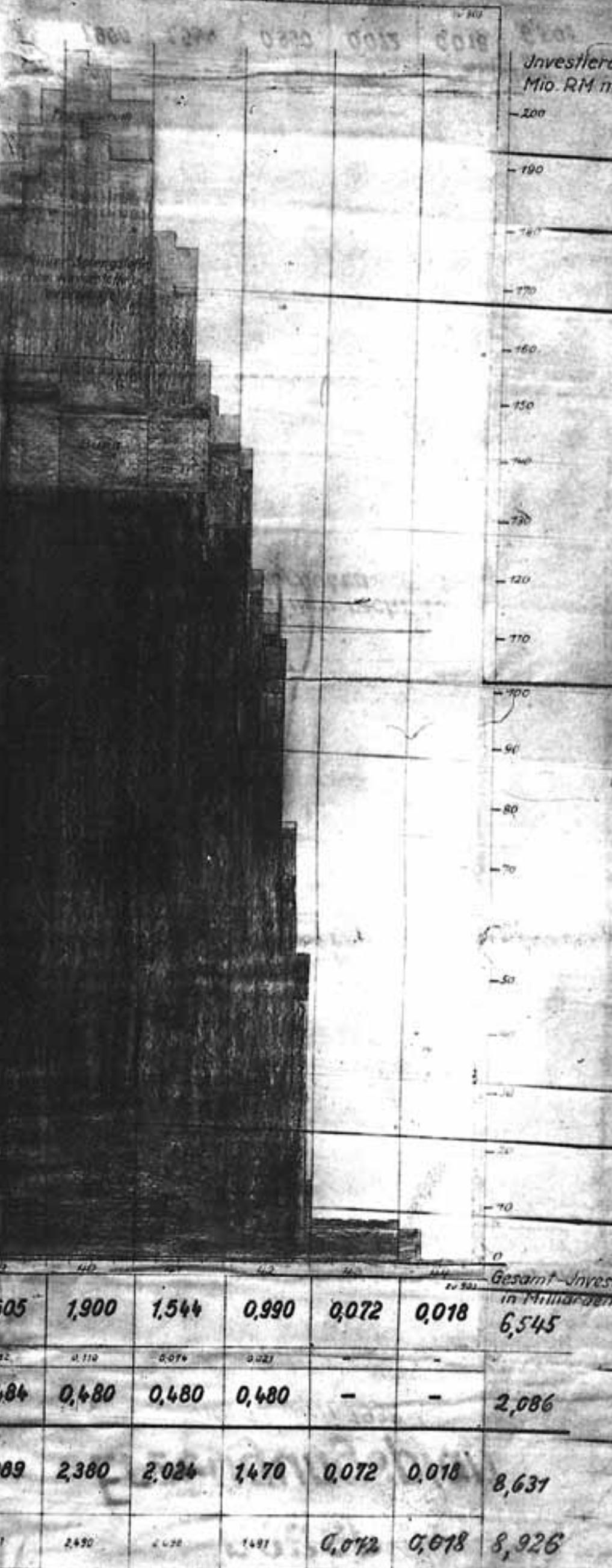
Beschriftung der  
westlichen Gebiete

	1.544	0,990	0,072	0,018	zu 900	Gesamt in M 6,545
0	0,074	0,021	-	-		
0	0,480	0,480	-	-	2,086	
0	2,024	1,470	0,072	0,018	8,631	
	0,072	0,018	8,926			

# Wehrwirtschaftlicher neuer Erzeugungsplan.

vom 12. Juli 1938.

Gehaltene Zeitschriften



NI-80

Summe  
vermehrte  
Gebiete

1.605 1.900 1.544 0,990 0,072 0,018 zu 900 Gesamt-Investierung  
in Milliarden RM  
6,545

zu 902 0,076 0,021

0,484 0,480 0,480 0,480 - - 2,086

2,089 2,380 2,026 1,470 0,072 0,018 zu 901

2,490 2,620 2,491

0,072 0,018 8,926

Stahlbed.

Pulver, Spreng-

Kampfstoffe gesamt

Mögl. Erzeugung  
im Weltkrieg 35-40

Bereitschafts-  
Anlagenplan

Bisheriger  
Ausbauplan

in 1000 Meter

Sprengstoffe  
gesamt

Mögl. Erzeugung  
im Weltkrieg 35-40

Bereitschafts-  
Anlagenplan

Bisheriger  
Ausbauplan

in 1000 Meter

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

Magnesium

Annahme  
Mob-Fall

Urgentz. Kapazität

Mögl. Forderung v. 12.7.38

Vorrat

Annahme  
Mob-Fall

Schreif.  
Bereitsch.  
Ausbauplan

in 1000 Meter

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

Leichtmetalle

in 1000 Meter

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

Kautschuk (kur)

in 1000 Meter

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

Autobahn

Deckung durch  
Bewaffnung  
für 2 Jahre  
Friedens-Erzeugung

Bereitschafts-  
Anlagen

Erzeugung  
im Mob-Fall

Heizöl

Deckung durch  
Bewaffnung  
für 2 Jahre

Bereitschafts-  
Anlagen

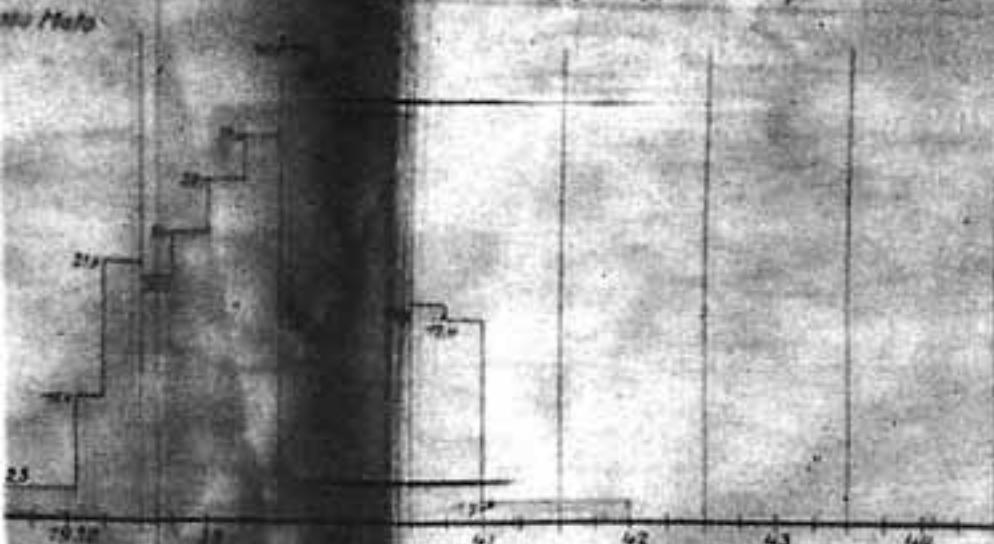
Friedens-Erzeugung

Mehr-Forderung von deutschem Erdöl im  
Mob-Fall u. Bereitschaftsanlagen

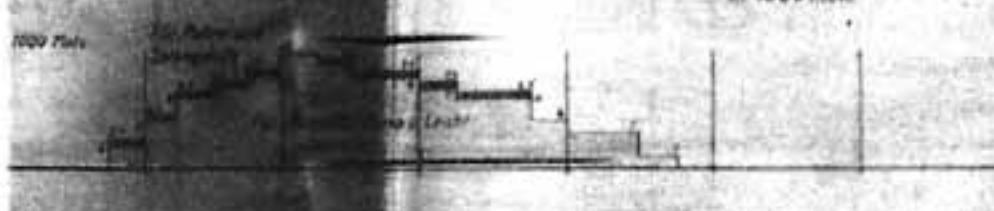
Friedens-Erzeugung

210 110 860

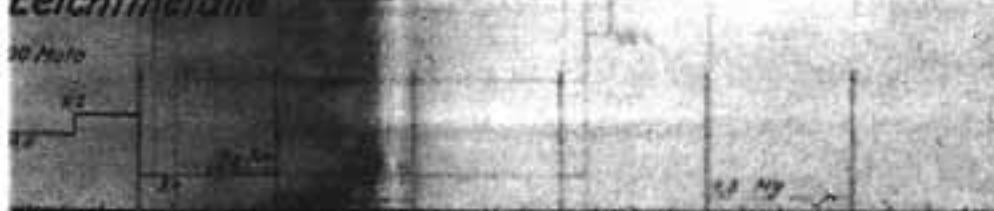
**Stahlbedarf** (Walz- und Gußgewicht) <sup>in</sup>  
Pulver, Sprengstoffe, chem. Kampfstoffe u. Vorprodukte <sup>1000 Met.</sup>



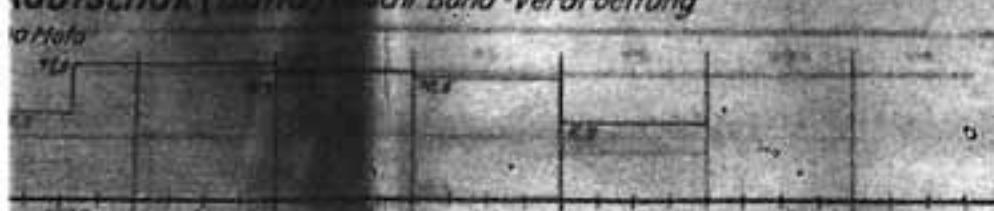
**Stahlbedarf für Fremdstrom**  
(Walz- und Gußgewicht)  
in 1000 Met.



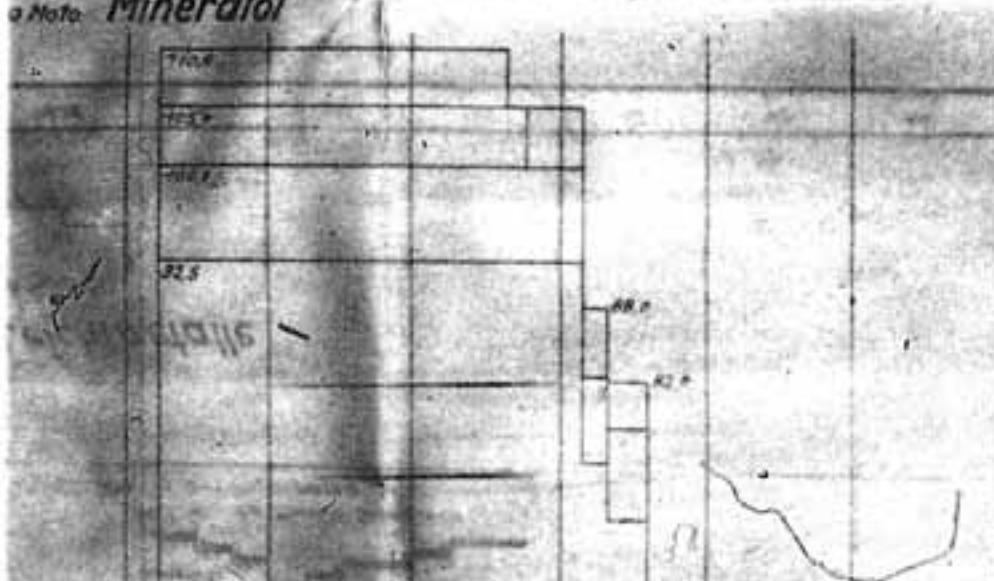
**Leichtmetalle**



**Kautschuk (Buna) - schl. Buna - Verarbeitung**

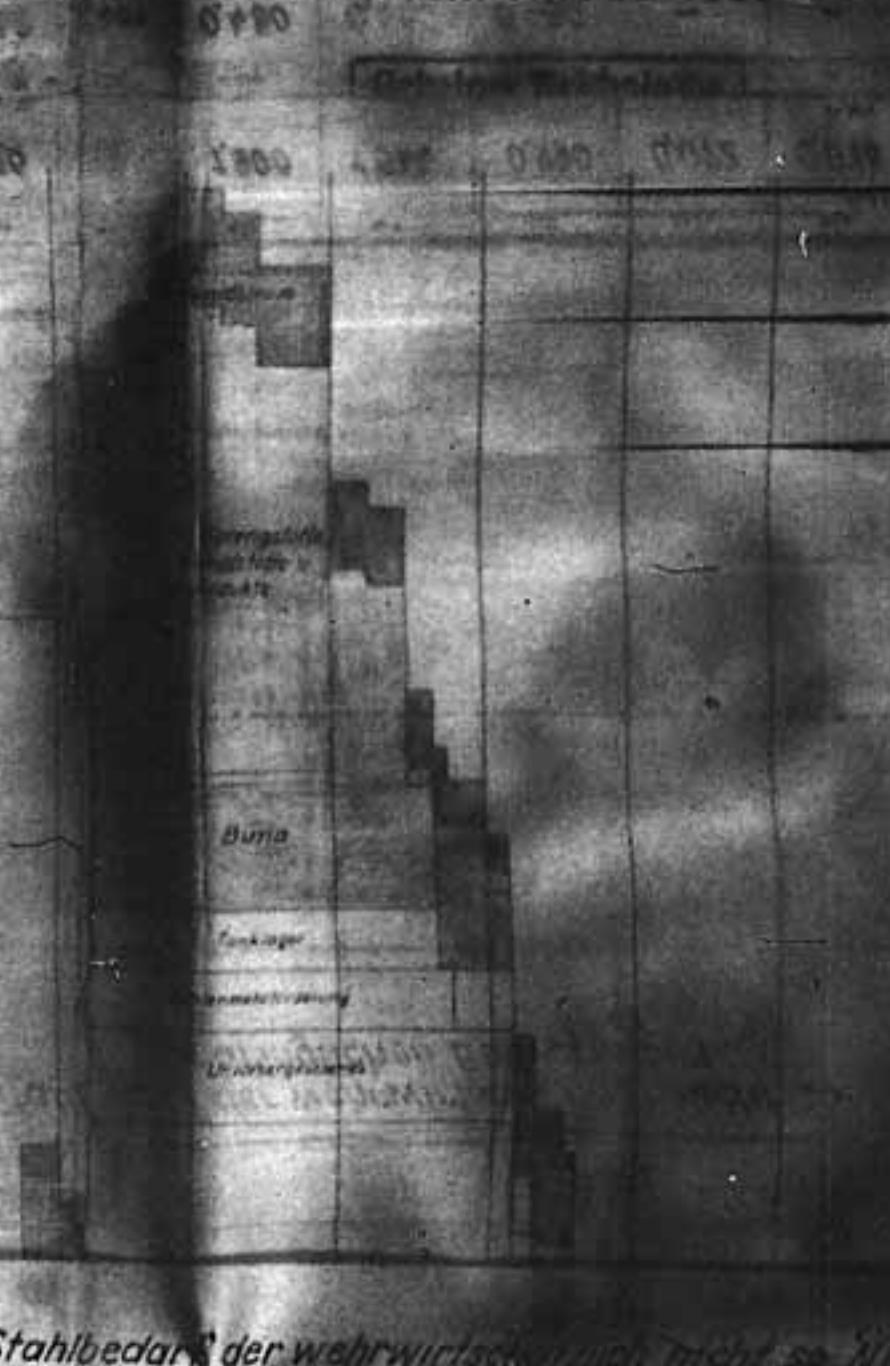


**Mineralöl**



**Wirtschaftsführer  
neuer  
Erzeugungsplan**

vom 12. Juli 1939



**Stahlbedarf der wehrwirtschaftl. und techn. Wirtschaftsführer vor dringlichen Bedarf**

	1938	1939	1940	Summe	1938	1939	1940	Summe	1938	1939	1940	Summe
wehrwirtschaftl. Gebiete	0,416	1,605	—	2,031	0,990	0,072	0,018	1,070	0,416	1,605	—	2,031
sonstige Gebiete	0,162	0,484	0	0,646	0,480	0,480	—	0,960	0,162	0,484	0	0,646
Gesamt alle Gebiete	0,578	2,089	—	2,667	1,470	0,552	0,018	1,640	0,578	2,089	—	2,667
Summe	2,500	2,771	—	5,271	3,450	3,450	—	6,900	2,500	2,771	—	5,271

210 19390712 19390712 19390712 19390712



11-8800  
-10-

20

WW II Plan

1938



Jan - July  
1938

201